

# Jetzt alles regeln

## Fachvorträge am 21. November im Hotel Tivoli

Osterholz-Scharmbeck (ui). Wer macht sich schon gern Gedanken über das Ende des Lebens? Wohl niemand. Dabei muss es doch ein gutes Gefühl sein, wenn man weiß, alles ist geregelt. Das betrifft jedoch nicht nur ältere Menschen.

Auch jüngere Leute können ganz plötzlich aus dem Leben gerissen werden. „Vielen ist das gar nicht bewusst“, sagt Elke Schmidt-Prestin, Hauptagentin der ARAG SE Versicherungen in Bremen und zuständig für den Landkreis Osterholz. In Fachvorträgen am Donnerstag, 21. November können sich Interessierte über

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testamentserstellung kostenlos informieren. Hierzu lädt die ARAG um 19 Uhr ins Hotel Tivoli in Osterholz-Scharmbeck ein.

Als Referenten sind Dr. med. Christian Remke (Patientenverfügung), Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Gerhard Mehrkens (Vorsorgevollmacht), Fachanwalt für Ver-



Elke Schmidt-Prestin. Foto: eb

sicherungsrecht, Rechtsanwalt und Notar sowie Wolfgang Lening (Testament) eingeladen. Nach der Einleitung durch die ARAG-Hauptgeschäftsstellenleiterin Jutta Seemann wird Elke Schmidt-Prestin den Abend moderieren.

Diese Vorträge sollen helfen, „die Herangehensweise mit einer richtigen Beratung sowie einer korrekten Ausfertigung einer

rechtlich verbindlichen Verfügung sicherzustellen“, sagt Elke Schmidt-Prestin.

Mit der Patientenverfügung, der Vorsorgevollmacht und dem Testament werden die Angehörigen entlastet. Die ARAG möchte dieses wichtige Thema transparenter machen, um eine praktische Umsetzung im täglichen Leben zu erleichtern. Denn: „Zu wissen, wer sich kümmert, wenn man es selbst nicht kann, ist ein gutes und beruhigendes Gefühl“, so Elke Schmidt-Prestin. Die Besucher des Vortragsabends können sich qualifiziert beraten und bei der Erstellung der Dokumente unterstützen lassen.

Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussionsrunde erwünscht.

Eine Anmeldung ist zwar nicht erforderlich, aber empfehlenswert. Telefon: 0421 / 43601-0 oder E-Mail: gs.bremen@ARAG.de.

Einen ausführlichen Bericht zu diesem Thema lesen Sie bitte am kommenden Sonntag, 17. November.

# Nie aufhören anzufangen

## Senioren-Union Osterholz feierte 25-jähriges Jubiläum

MONIKA RUDDEK

Grasberg. Die runden Tische im Grasberger Hof waren festlich gedeckt, und viele Senioren hatten daran Platz genommen. Zahlreiche Redner meldeten sich anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Senioren-Union Osterholz zu Wort.

Am 20. April 1988 wurde die Senioren-Union als achte Vereinigung der CDU in Bonn gegründet. Als „Anwalt der Senioren“ bietet die Senioren-Union heute bundesweit in etwa 400 Kreisverbänden Seminare, Studienreisen, politische Informationsveranstaltungen sowie kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen an. Im Gründungsjahr war Helmut Kohl Bundeskanzler, Ronald Reagan Präsident der USA, Werder-Bremen Deutscher Meister, und Deutschland stand im Halbfinale der Europameisterschaft. „1988 war ein spannendes Jahr, und die Zeit danach bildete eine wichtige Epoche für unser Vaterland“, blickte CDU-Generalsekretär Ulf Thiele auf diese Zeit zurück. „Die Senioren-Union hat die CDU zu dem gemacht, was wir heute sind, und die positivste Entwicklung ist die, dass es seit vielen Jahren einen Schulterschluss zwischen der Senioren- und der Jungen Union gibt.“

Eine starke Vereinigung, die die vielen Umbrüche in unserer Gesellschaft trägt, Verständnis der Generationen füreinander, das sei wichtig in unserer schnelllebigen Gesellschaft, hob Thiele in seiner Rede die Bedeutung der Senioren-Union hervor.

Die Senioren-Union im Landkreis Osterholz gründete sich am 19. September 1988. Die



„Wir Senioren – ein Gewinn für die Gesellschaft“. Mit diesem Plakataufsteller im Eingang zum großen Saal des Grasberger Hofes warb die Senioren-Union am Jubiläumstag für Aktivität und Engagement im Alter. Foto: mr

Arbeit der Vereinigung ist auf sieben Gemeinden des Landkreises verteilt. „Es gibt keine andere sozialpolitische Vereinigung, die ihresgleichen geleistet hat“, bekräftigte Franz Volkmer vom Kreisvorstand in seinem Rückblick auf 25 Jahre Senioren-Union Osterholz. „Ohne Senioren-Vertretung würden vielen Gemeindeverbänden heute die Lichter ausgehen“, so Volkmer. Welche Aufgaben die Senioren-Union der CDU in Niedersachsen übernimmt, das ist in Paragraph 2 der Satzung geregelt. Ziel ist es vor allem, das gegenseitige Verständnis der Generationen zu fördern, für das Anliegen älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger einzutreten, Weiterbildung anzubieten und den Seniorinnen und Senioren Hilfestellung im Alltagsleben zu geben. Dieses Ziel hat die Senioren-Union Oster-

holz laut Franz Volkmer durch Sommerreisen, wie beispielsweise den Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel oder durch Informationsveranstaltungen mit Referaten über die Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung, erreicht. Diese Art der Aufklärung für ältere Mitbürger soll innerhalb der Senioren-Union fortgeführt werden, damit Senioren ihren Lebensabend in Würde verbringen dürfen und am gesellschaftlichen Leben so lange wie möglich teilhaben können.

Pastor Reinhardt von Stumpfledt verwies in diesem Zusammenhang auf die Dankbarkeit. „Wir können dankbar sein für Lebensbedingungen, die uns älteren Mitbürgern ermöglichen, die uns älteren Mitbürgern müssen dabei auch bewertet werden“, sagte Mattfeld mit Blickrichtung darauf, dass „wir“ immer gesünder werden.

Lebens in früheren Jahren nicht immer gegenwärtig waren“, appellierte er. „Man muss nie aufhören anzufangen, auch im Ruhestand nicht“, betonte er mit Blick auf die Aktivitäten in der Senioren-Union, aber auch im Allgemeinen.

Bundestagsabgeordneter Andreas Mattfeld schloss sich den Worten des Pastors an und sprach von der Notwendigkeit der Aktivität im Alter und des Wahrnehmens älterer Menschen, damit der „Jugendwahn“ in unserer Gesellschaft und im politischen Parlament seinen Rücktritt findet. „Die Jugend müsse gehört werden, aber die Erfahrung und die Sichtweise älterer Mitbürger müssen dabei auch bewertet werden“, sagte Mattfeld mit Blickrichtung darauf, dass „wir“ immer gesünder werden.

SO SCHNELL, SO EFFEKTIV TELEFONIEREN - INSERIEREN - VERKAUFEN!

## VERANSTALTUNGEN

**\* Du bist mein 3D Kino \***

**Central Theater**  
OHZ • Poststr.1 Tel. 0 47 91-76 14

**Sonntag Früh Kino: 11.00 Uhr \* Das kleine Gespenst \* Fack ju Göhte \* Fleischbällchen 2 (3D)**

**Fack ju Göhte** Ab 12  
Do., bis Mi., tägl., 16:00, 18:05, 20:15, So., auch 11:00

**Escape Plan** Ab 12  
tägl., 16:00, 20:15, Mi., 20:15 Original Version

**Thor – The Dark Kingdom (3D)** Ab 12  
Do., bis Di., 20:15

**Frau Elia** Ab 0  
Fr., 18:05, Sa., So., 14:00, Mo., Di., Mi., 18:05

**Mi 20.11.2013 um 17:45 DIE TRIBUTE VON PANEM - DOUBLE - FEATURE**  
„Die Tribute von Panem - The Hunger Games“ im Anschluss erlebt ihr die Vorpremiere von „Die Tribute von Panem - Catching Fire“ zum Preis von zusammen 11 €!  
um 20:15 Uhr die offizielle DIE TRIBUTE VON PANEM - CATCHING FIRE Vorpremiere!  
Einzel buchbar zusätzlich verlosen wir Original T-Shirts vor dem Start der Vorpremiere!  
Kids & Family: Do., Fr. 16:00, Sa., So. 14:00, Mo., Di., Mi. 16:00  
zum Kinderpreis von 4,50 Euro, Aufpreis: 3D; Überlänge und Logenplätze!

**Service-Kino** klimatisierte Kinosaale  
Kostenlos Platz- und Kartenreservierung  
Online [www.centralkino.de](http://www.centralkino.de)  
Sonntag Familien-Kinotag  
nachm. € 4,50 abends € 5,50

**montags bis samstags wechselnd**  
**City Grill**  
Für Sie del. Mi. 11-21 Uhr  
Di. Sa. 9-23 Uhr  
So. + Feiert. 12-21 Uhr  
Loger Str. 8 • OHZ • Tel. 04791 / 7621  
Wochenplan vom 14.11. bis 20.11.2013

**Donnerstag**  
Gulasch m. Kartoffeln o. Nudeln und Bohnensalat **6,80 €**

**Dienstag**  
Hacksteak mit Jägersauce, Pommes u. kleinem Salat **6,80 €**

**Freitag**  
Bratfisch, m. Kartoffelsalat o. Bratkartoffeln **5,50 €**

**Mittwoch**  
Schweinebraten mit Kartoffeln und Erbsen u. Wurzeln **5,80 €**

**Samstag & Montag**  
Hühnersuppe **3,50 €**

**Unser Wochenangebot**  
Labskaus mit 3 Spiegeleiern **5,90 €**

**Zu günstigen Preisen**  
Party-Service ab 10 Personen ab 7,00 € pr. Person

**Wohltätigkeitskonzert**

**„Weihnachtserwartung“**  
Mädchenchor „Cantus“ / Lettland  
Leitung: Maruta Rozite

**Donnerstag, 05. Dezember 2013, 19 Uhr**  
St. Willehadi Kirche Osterholz-Scharmbeck  
Eintritt: 10,- Euro

Werke von Irving Berlin, Raimund Pauls und Leni Timmermann sowie deutsche, lettische und internationale Weihnachts- und Volkslieder.

Veranstalter: **Lions Club Osterholz e.V.**

Vorverkaufsstellen:  
Anzeiger Osterholz-Scharmbeck/Bremervörde  
Schatulle Osterholz-Scharmbeck  
Alle Vorverkaufsstellen von Nordwest Ticket

**Jetzt NEU in Hambergen**

**NAPOLEON**  
Pizza-Service

**Pizza - Pasta  
Fleischgerichte  
Salate - Getränke**

☎ 04793  
**9578480 u. 9578481**  
Fax: 9578482  
Mobil 0151-66431396

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 11-14 Uhr u. 16-22 Uhr  
Sa. 16-22 Uhr, So. + Feiertage 13-22 Uhr,  
Di. Ruhetag

Hauptstraße 44 • 27729 Hambergen

Von wegen – nichts los im Elbe-Weser-Raum?!

Wenn Sie den

**Anzeiger**

lesen,  
wissen Sie es besser.

## Unvergessene Weihnachten

### Erinnerungen aus guten und schlechten Zeiten

Erinnerungen aus guten und schlechten Zeiten von 1932 bis 2011 sind in dem Buch „Unvergessene Weihnachten“, das im Zeitgut-Verlag erschienen ist, festgehalten. Bei dieser Neuerscheinung handelt es sich um den vierten Doppelband, in dem Band sieben und acht zusammengefasst sind.

Genau genommen sind es 72 Geschichten, die verschiedene Autoren auf 384 Seiten niedergeschrieben haben. Am Ende des Bandes sind alle Verfasser alphabetisch namentlich erwähnt.

Darunter ist zum Beispiel Hans-Georg Heun, der seine Erinnerungen 1938 niederschrieb und ihnen den Titel „Der Weihnachtsmann und das Monstrum“ gab. Für die Kinder Hans-Georg, seinen Bruder Wolfgang und die kleine Schwester Anke war das Weihnachtsfest der Höhepunkt ihrer Spielfreude. „... wir fielen geradezu glückstrunken über die neuen Spielsachen her ... Erst das Spielzeug machte das richtige Weihnachten aus.“ Was es mit dem Monstrum auf sich hat, ist gleich auf den ersten Seiten zu lesen.

Die Geschichten sind mal heiter mal besinnlich, aber nicht erfunden, sondern aus dem wirklichen Leben. Sie haben sich zum größten Teil an verschiedenen Orten in Deutschland zugetragen.

In vielen Geschichten haben die Menschen zu Weihnachten trotz Krieg und Not Menschlichkeit erfahren. Diese Erinnerungen begleiten sie ein Leben lang. So erging es zum Beispiel verwundeten deutschen Kriegsgefangenen in einem Lazarett bei Manchester. Hier fand unerwartet eine Art Kulturaustausch statt. Die deutschen

Soldaten feierten zusammen mit englischen Ärzten, obwohl beide Nationen zu dieser Zeit tief verfeindet waren.

Der Leser erfährt aber auch von einem wahren Weihnachtswunder an Bord eines Kriegsschiffes am Heiligabend 1943 im Mittelmeer, und er bekommt die Tristesse und harten Lebensumstände auf St. Pauli vor Augen geführt.

Doris Henninger erzählt von einem kleinen Engel, der beim Krippenspiel in der Kirche herzzerreißend weint, und Erna Rin-



ke beschreibt, wie sie sich in der schweren Nachkriegszeit von ihrem heiß geliebten Puppenhaus trennen muss.

„In unvergessene Weihnachten fehlt auch nicht der stille, besinnliche Teil des Festes, der uns lehrt, Gutes wertzuschätzen und nicht für selbstverständlich zu erachten“, teilt der Zeitgut-Verlag in Berlin mit.

Der Doppelband, mit vielen Bildern bereichert, ist als gebundene Ausgabe unter der ISBN-Nummer 978-86614-222-0 für 12,90 Euro erhältlich.



Konstantin Pollinger freut sich über ein neues hochwertiges Damenrad für seine Mutter, während Ricarda Pofahl ein Herrenrad für ihren Mann entgegennehmen konnte. Mit ihnen freuen sich Stefan Molckentien (Organisator der Klosterholz-Tombola) und Heike Tegge, Abteilungsleiterin Non-Food bei Marktkauf. Foto: ros

## Fahrräder gewonnen

Osterholz-Scharmbeck. Konstantin Pollinger aus Bremen war auf Möbelsuche bei Meyerhoff und kaufte an der dortigen Verkaufsstelle der Klosterholz-Tombola zwei Lose. Als darunter schon ein Gewinn war, kaufte er gleich noch ein paar. Nun ist er stolzer Besitzer eines neuen Fahrrades.

Ja, es kann schnell gehen bei der Tombola. Schnell ging es auch bei Ricarda und Markus Pofahl aus Schwanewede-Brundorf.

## Breitbandversorgung

Schwanewede. Die Wählergemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr zur nächsten öffentlichen Versammlung im Offizierscasino Schwanewede. Zu einem Vortrag über die Breitbandversorgung innerhalb der Gemeinde Schwanewede wird der Leiter

des Kompetenzzentrums Peer Beyersdorff erwartet. Außerdem sollen Vorschläge eingebracht werden, wie sich die Gemeinde weiterentwickeln soll hinsichtlich der Ansiedlung von Gewerbe, Industrie und Infrastruktur allgemein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

**Sudoku** *sehr schwer*

5	6	3			9			
					3	9	5	
					8		6	
	1							7
	5		9					
			7	2	6			
6		2						7
9			1	4				
						3	2	

Auflösung der letzten Woche

7	6	3	9	1	2	8	4	5
5	9	2	4	7	8	6	3	1
8	1	4	5	3	6	2	9	7
3	5	1	8	6	4	9	7	2
2	4	6	7	9	5	1	8	3
9	8	7	1	2	3	4	5	6
4	7	5	2	8	1	3	6	9
6	2	8	3	5	9	7	1	4
1	3	9	6	4	7	5	2	8

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.